

legitimo thero cuique copulata fuerit, foris factum suum, quod frequenter usus *Beddemundum* vocat supra dictae componet curiae. Item de pace violata pugnando sine latrocinio ad praedictam curiam pertinebit eorum inquisitio, de aliis vero nunquam advocato respondeant, nisi in praedicto porticu et destinato superius tempore et *parium suorum* Judicio, et ne ulterius praedicti *consuales* aliquibus afficiantur injuriis vel exactionibus hanc praedictam in justitiam perpetuo jure confirmamus, quam ne quis tentet infringere beati Petri autoritate et banni nostri sanximus severitate, hujus institutionis conservatoribus aeternae salutis pollicentes praemia, violatoribus sine mensura comminantes supplicia et ut haec omnia posterum memoriae tradita permaneant inconcussa praesentis privilegii attestazione et sigilli nostri impressione corroboramus, testesque idoneos qui hinc interfuerint actione advocare decrevimus, archidiaconus Xantensis, Hermanus Godefridus praepositus S. Severini, Godeso Xant. Decanus, cum quibusdam fratribus, Joannes, Resensis Decanus cum universi suis fratribus.
(L. S.)

Beilage 14.

Schöplenger Hovesrechte und Gesetze.

Judicium recti nec munere nec prece flecti

Quatuor — — — sensus

Saepe solent hominum rectos pervertere sensus.

Dey is wys und wollgelehrt,

Dey ale Dinc tom besten leert.

Item, bey dat der Hoveslube sal syn 46. Wey düsse Wert ut verlüset damede sey hey God den HErrn verlüset.

Wan id dan geet an eyn scheiden, so is hey quit van en beyden.

Item, düsse nabeschrevene Artikel sind Rechte des Hoves to Schöplenberg so als men dey jårlix plecht to wysen un to verkleren an des Hoves Gerichte to Rörtinck op der dincplichtigen Gerichts statt, vor recht na des Hoves geboer un dat an dem Hove to Kortinck?

Item, zum ersten wan eyn Hoves Gut verstervet so soll de rechte Erve des Gudes kommen, und den gesippnen, in Jar und Dage to bekennen, en geschehe des nicht so sal dey Schulte des Hoves dat Gut indingen na Hoves Gude recht overmyts der Hovesludt unde halben dat Gut noch dan Jar und Dach, off eynis rechte Erve wer utkendich, over Lant und see, unvorsümelig syner erstall.

Item, bey also utlandisch wer und em Kund gedan worden, dat syn beschweret worde myt Gerichte, sete dey over maltyd, hey en sal syn mes nycht wischen mer van Stunt an opstan und nycht wesen.

by eyne Nacht da hey bey ander was bit hey komt an den Hoff, syn to Vorstande:

Item, en queme dan neymant dat Gub to Vorstande na Hoves Rechte wanner Jar und Dach umme wer so mochte dey Hoves Schulte eynen myt dem Gude belenen wan hey wolde.

Item, off sake were eyn queme syn Gub to entfangen na des Hoves Rechte und dey Hoves Schulte en nycht van Brevelmode belenen en wolde so fall dey gene nemen eyn drystelingen Stol und setten ynt Gerichte ond leggen op ytlichen stalen des Stols drey Abus und geven dem Hove und Hovesluden ock so vel und dann sal hey sowoll belent wesen met dem Gude gelick off en dey Schulte personlich hedde belent myt Hande und Munde.

Item, id en sal neynich mann eyn Hovesgub versplittern noch vorsetten id en sy myt wetten und willen des Schulten und des Hoves.

Item, off sake were eyn Hovesman wolde verkopen eyn Hovesgut tor erffstal dat sal hey dreymal an eyn echten Hoves Gericht wile beyden, is dan dor geyn anerve des Gudes to kopen, so sal dey Hoves Schulte dem kopewesen dey neste off id em beleypet wyl hey nicht so sal eyn Hovesmann neger wesen dan eyn ander.

Item, sete oick eyn Hovesman in eynem Hovesgude Jar und Dach sunder eynige rechte byspracke und na Jar und Dage eyn queme und makebe eme dat bysprecke, so sal und mach dey belende Man nemen eynen beneden sich syner Naber und enen boven sicc, geschworer Hoveslyde, und sal dan syn Gub neger syn to behalven, dan eymant to eme in to gan ober af to segen.

Item, off eynich Hovesman belestiget worben op düssen gewontlichen richtlichen Dach vormyhdtes andern Gerichten dat sal dey Hoves Schulte affschryven und dey vorgemelt Hovesman sal syns Hovesgerichte geshynnen op Dach as vorgemelt.

Item, off eynich Hovesman wes to bonde hedde myt eyn ander Hovesman an Gerichte dey sal myt des Hoves fronen tom mynsten drey Dage hoben vor dem Gerichtsbage anders en sal hey emme geyn Antwort geven op syn Anspracke.

Item, off eynich Hovesman versümelick were en nycht persöhnlich vorschene op den ghewohnliken Gerichtsdach, nementlich op den derden Dach unser leyven Browen erer gebort angerecken op den Festdach dey hefft gebroeken i i j Schillinge welcher dey Hoveschulte hebben sal, den derden part und dey Hoves Lüde twe bele unde dey Hoveschulte sal myt des Hoves fronen ut penden laten.

Item, off unse gnedige Herr des Landes to Welbe were, damede einich Hovesman beschwert were damed fall hey dusses Gerichtes op düsse tyd endregen seyn.

Item, off eynich Hovesman off Schulte der Hovesguder op düssen gewohnlichen Gerichtsdach dem Hoveschulten nycht en betalde syn

gewontliche Geld genannt Koppekens Geld, off dat hey doch syn Willen dar af hebbe, so mach dey Hoveschulte na dem vorgedachten Dage soban Gelt dreyvolbich manen und vorderen.

Wie das Hovesgericht geöffnet wird.

Pastor, Ich seze an euch, ofs auch recht sey, dat hier siße eyn Hovesgerichte, nach dem ich hebbe Macht und Befehl von mynem hochwerdtigen Herrn Abten to Werden?

Seget irs dan an mir, so verbeydet ihr Keyffwort und Scheltwort, und alle dasjenige, dat dem Gerichte krencken kan, daß er komme als recht und scheyde als recht, und esche den Kläger in zum ersten, zum andern, zum dritten und zum viertenmahl. Ist aber recht wer gewinnet daß er geneite, wer verlüst daß er bötte, und richtet ihr dan in Gottes Nahmen vordt?

So will ich thun als ihr wiset, und sette mir selber in Stat und Stohl, und thue des Gerichtes Band und Freyde, und verbeyde ich Keyffwort und Scheltwort und alle dasjenige, dat dem Gerichte krencken kan, daß er komme als recht und scheyde als recht, und esche den Kläger in zum ersten, zum andern, zum dritten und zum viertenmahl. Ist aber recht wer gewinnet daß er geneitte, wer verlüst daß er bötte er konnt es dann mit einem bessern recht als diß recht ist; Ist der nun jemand der bis Gerichts zu thuen hatt, der neme ein geschworen Hovesman bey sich und berebe sich damit, und bringe in, als recht ist.

Form des Eybes, welchen die neu einkommende Hoves Leute schweren müssen.

Wisset ihr auch was ein Eydt in sich hatt? Ein Eydt hat in sich, wer fals schwiret der versacket Gdt, und kommet nicht dar Gdt zu thun hat, und ihm die Finger werden abgehauen;

Ja so gelovet ihr hir vor mir als Hoves-Richter und dem ganzen Hove, daß ir dem Hoves Gerichte willen treu und holt seyn, und daß ir demselben willen nachkommen, was die Hoves Rolle mit sich brenget, wie ihr darauß angehöret habt:

So sprecht mir nach: Das Hoves Guth, das ich hier empfangе, daß ich dasselbe nicht will versplittern, versetten, verkopen oder veralieniren, es geschehe dan mit wissen und willen des Hoves und des Hoveschulden, so wahr mir Gdt hilfft und sein heilig Evangelium!

Beilage 15.

Urkunden über Verpfändung der Reichshöfe Dortmund, Westhoven, Eimenhorst und Brackel.

Tenor Oppignorationis.

Nos Albertus Dei gratia, Romanorum Rex semper Augustus, recognoscimus universis tenore praesentium, declarantes, quod